

Maria Taferl feiert sein Jubiläum



350 Jahre nach ihrer Grundsteinlegung blickt die Basilika von Maria Taferl strahlend wie kaum zuvor über das Donautal. Zahlreiche Menschen hat sie in ihren Bann gezogen – in Leid und Freude, nach Krankheit und Not sind sie zu ihr gepilgert und haben Trost und Heilung gesucht.

Am 12. September wird Bischof Klaus Küng zum Abschluss der umfassenden Renovierung in einem Festgottesdienst den neuen Altar weihen. 60 Jahre hatte einst ihre Errichtung gedauert. In sieben Jahren wurde die Basilika nun von Grund auf restauriert, um zu diesem Jubiläum wieder jenes Bild zu zeigen, das sie für zahllose Menschen durch die Jahrhunderte bedeutet hat: ein Ort der Hoffnung, des Trostes und der Freude.

Wieder waren es zahllose Menschen, die durch ihre Ideen, Initiativen und Spenden an der Erneuerung mitgewirkt haben. Als „äußeres Zeichen der inneren Erneuerung“ will Bischof Klaus Küng das Fest am 12. September verstanden wissen. An diesem Tag kündigt er eine „innere geistliche Erneuerung in 33 Schritten“ an, die am 8. Dezember – wieder in Maria Taferl, dem zentralen Wallfahrtsort der Diözese - ihren Abschluss und ihre Besiegelung finden soll.

Für Landeshauptmann Erwin Pröll war und ist es ein großes Anliegen, jene Stätten, die den Menschen seit Jahrhunderten Kraft und Hoffnung geben, auch weiterhin zu erhalten. Maria Taferl sei ein „spirituelles, kulturelles und historisches Juwel“ nicht nur für die Pilger, sondern für das ganze Land, betont er.

Mit Initiativen, wie Benefizkonzerte, Golfturniere und Donauwallfahrten hat der Verein zur Erhaltung der Basilika Maria Taferl unter seinem Obmann, Raiffeisen-Generaldirektor Erwin Hameseder, Gewaltiges geleistet und Wesentliches zur Sanierung beigetragen.

Mit insgesamt 3,6 Millionen Euro kann die Basilika nun wieder in leuchtendem Glanz die Pilgerscharen begrüßen. 33 Prozent der Kosten hat das Land Niederösterreich übernommen, 23,5 Prozent die Diözese, ebenfalls 23,5 Prozent die Pfarre mit dem Verein zur Erhaltung der Basilika, und 20 Prozent der Bund. Weitere 500.000 Euro wurden noch für die Altarraumgestaltung, das Pilgerbüro

und die Pilgertagesstätte sowie den historischen Rosengarten aufgewendet.

Ablauf des Festes:

10.00 Uhr: Der **Film „Ein Haus voll Glorie“** am Kirchenplatz auf Videowall

10.30 Uhr: **Einzug in die Basilika**

11.00 Uhr: **Festgottesdienst** mit Altarweihe und Festansprachen

16.00 Uhr: **Dankandacht**

An diesem Tag wird der Verkehr im Einbahnsystem von Kleinpöchlarn über Oberthalheim geleitet. Zusätzlich werden etwa 1.000 Stühle auf dem Kirchenplatz aufgestellt und die Messfeier auf Videowall übertragen.

Anschließend Agape mit Würstchen und Getränken.

[1]Homepage Basilika Maria Taferl

Schlagworte: [Fest](#) [2]

[Maria Taferl](#) [3]

[Renovierung](#) [4]

Veröffentlichungsdatum: Mittwoch, 8. September 2010 bis Samstag, 9. Oktober 2010

Quelladresse: <https://presse.dsp.at/einrichtungen/kommunikation/artikel/2010/maria-taferl-feiert-sein-jubilaeum>

Links

[1] <http://www.basilika.at/>

[2] <https://presse.dsp.at/themen/fest>

[3] <https://presse.dsp.at/themen/maria-taferl>

[4] <https://presse.dsp.at/themen/renovierung>